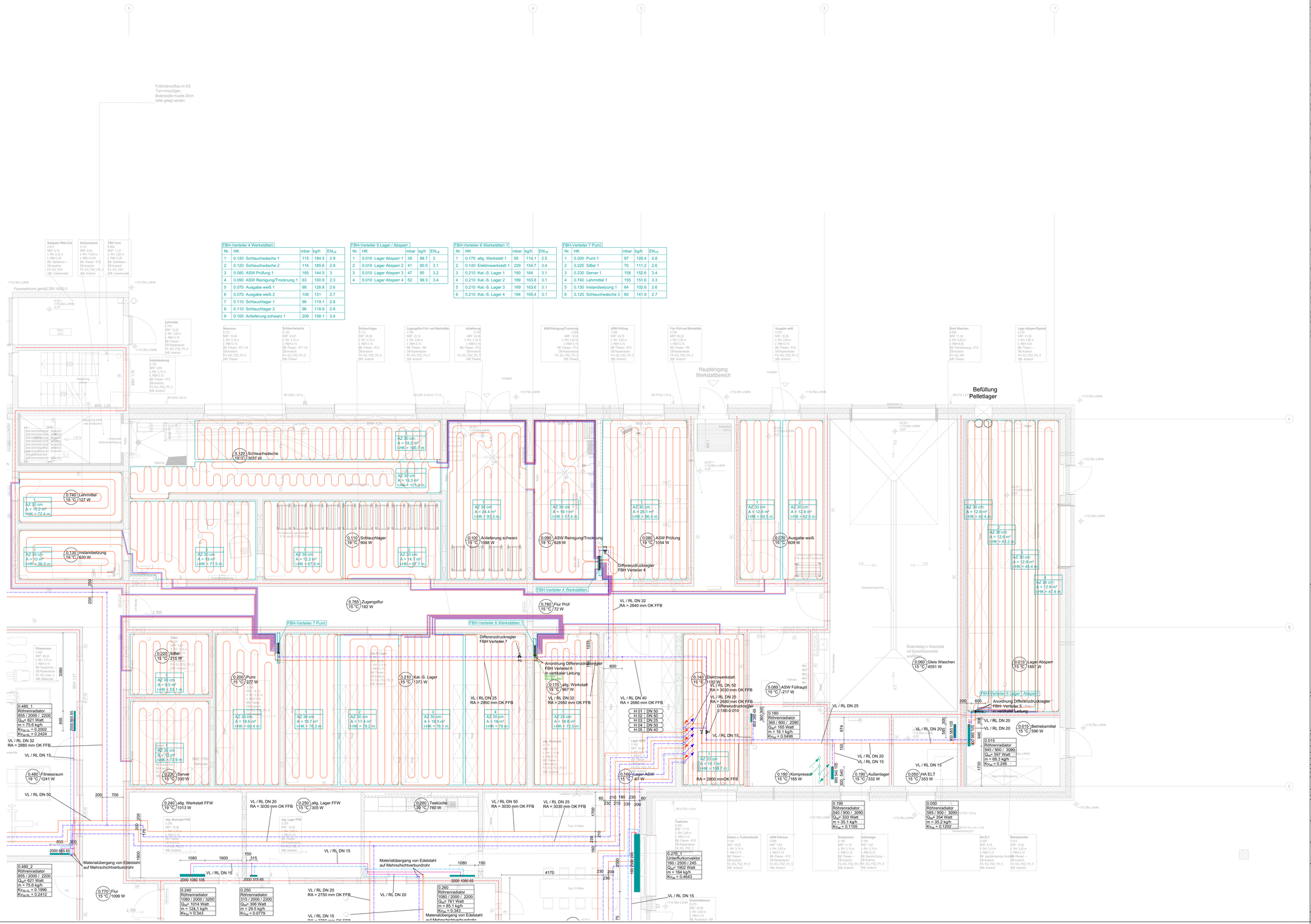


FBH-Verteiler 4 Werkstätten				
Nr.	HK	mbar	kg/h	EN_{VE}
1	0.120 Schlauchwäsche 1	115	184.5	2.9
2	0.120 Schlauchwäsche 2	116	185.6	2.9
3	0.080 ASW Prüfung 1	165	144.5	3
4	0.090 ASW Reinigung/Trocknung 1	63	100.9	2.3
5	0.070 Ausgabe weiß 1	98	126.8	2.6
6	0.070 Ausgabe weiß 2	106	131	2.7
7	0.110 Schlauchlager 1	96	119.1	2.6
8	0.110 Schlauchlager 2	96	118.9	2.6
9	0.100 Anlieferung schwarz 1	206	158.1	3.4

FBH-Verteiler 5 Lager / Absperr.				
Nr.	HK	mbar	kg/h	EN_{VE}
1	0.010 Lager Absperr 1	39	88.7	3
2	0.010 Lager Absperr 2	41	90.5	3.1
3	0.010 Lager Absperr 3	47	95	3.2
4	0.010 Lager Absperr 4	52	99.3	3.4

FBH-Verteiler 6 Werkstätten 1				
Nr.	HK	mbar	kg/h	EN_{VE}
1	0.170 allg. Werkstatt 1	95	114.1	2.5
2	0.140 Elektrowerkstatt 1	229	154.7	3.4
3	0.210 Kat.-S. Lager 1	190	164	3.1
4	0.210 Kat.-S. Lager 2	189	163.8	3.1
5	0.210 Kat.-S. Lager 3	189	163.6	3.1
6	0.210 Kat.-S. Lager 4	194	165.4	3.1

FBH-Verteiler 7 Pumi				
Nr.	HK	mbar	kg/h	EN_{VE}
1	0.200 Pumi 1	97	126.4	2.8
2	0.220 SiBel 1	70	111.2	2.6
3	0.230 Server 1	158	152.6	3.4
4	0.740 Lehrmittel 1	155	151.6	3.3
5	0.130 Instandsetzung 1	64	102.6	2.6
6	0.120 Schlauchwäsche 3	60	141.9	2.7

Grundrissdarstellung Heizung

Heizung Vorlauf	
Heizungs Rücklauf	
Heizung Vorlauf auf RFB	
Heizung Rücklauf auf RFB	
Sole Vorlauf	
Sole Rücklauf	
Abgas	
nach oben gehend / von oben kommend	
von unten kommend / nach unten gehend	
"durchgängig"	
Absperrarmatur	
Schmutzfänger	
Dreiwegearmatur	
Strangregulierventil	
Durchflussregler	
Differenzdruckregler	
Pumpe, allgemein drehzahlgeregelt, mit Frequenzumrichter	
Leistungsgrenze	
MAG Außdehnungsgefäß	
Verbraucher	
Verteiler (gemischt)	
Raumnummer, Raumbezeichnung, Norm-Wärmebedarf, Innentemperatur	
Heizkörper	
Konvektor	
Wand mit Brandschutzanforderung	

Hinweise zur Ausführung

Längen-, Höhen- und Abstandsmaße der Heizflächen sind vor Ort zu prüfen, Widersprüche sind der Bauleitung anzuzeigen.

Heizkörperanbindeleitungen sind softwarebedingt nur schematisch dargestellt. Anschlussleitungen sind an Wänden in kurzen Abständen (1.25 m) zu befestigen. Heizkörper sind mittels Bohrkonsolen mindestens vierfach aushebelsicher an der Wand zu befestigen.

Alle Verteilungsleitungen und Steigstranganbindungen sind gemäß GEG gegen Wärmeverlust zu dämmen.
In nicht sichtbaren Bereichen, wie Unterhangdecken, Vorwänden/Verkleidungen, Durchbrüchen und Mauerschlitzen sind akustasichierte Steinwolle Rohrschalen einzusetzen. In sichtbaren Bereichen bis 2,0 m Höhe sind diese mit einer Ummantelung aus Blech zu verkleiden.

Rohrdurchführungen durch Bauteile mit Feuerwiderstandsdauer nur unter Verwendung von Systemlösungen mit ABP bzw. ABZ.
Ausführung der Heizungsleitungen als Edelstahlrohr im Pressystem.

Je nach Leitungsführung ist auf eine sorgfältige Entlüftung der hoch liegenden Leitungsteile zu achten.
Hochpunkte sind mit Entlüfter und Tiefpunkte mit Entleerung zu versehen.

Aufhängungen und Rohrbefestigungen sind schallgedämmend und wärmebeständig auszuführen. Für die Leitungsführung ist die Wärmeausdehnung zu beachten. Zur Aufnahme der Wärmedehnung auf langen Geraden sind Kompensatoren in Kombination mit Festpunktschellen zu installieren.

Heizungs- und Kältelieferungen sind auszuführen:
- Stockwerksleitungen und Steigleitungen in Edelstahl als Pressysytem
- Etagenleitungen und Einzelanschlussleitungen in Edelstahl als Pressystem
- Leitungen auf Rohfußboden in Edelstahl als Pressysytem

Anbindeleitungen sind softwarebedingt nur schematisch dargestellt. Anschlussleitungen sind an Wänden in kurzen Abständen (1.25 m) zu befestigen.

Alle Verteilungsleitungen und Steigstranganbindungen sind gemäß GEG bzw. VDI 2055 gegen Wärme-/ Kälteverlust zu dämmen.
Heizungsleitungen sind nach GEG zu dämmen:
- mit akustaschiertar Steinwolle als Schale
- Leitungsverzüge auf Rohfußboden mit Kompaktdämmhülsen

Kälteleitungen sind nach VDI 2055 zu dämmen:
- mit diffusionsdichter Steinwolle als Schale (Mindestdämmstärke 19mm)

Alle Leitungen in der Technikzentrale oder im stoßgefährdeten Bereich (bis 2,0m Höhe) sind mit Blech zu verkleiden.
Heizungsleitungen erhalten im Sichtbereichen zusätzlich einen PVC-Mantel.

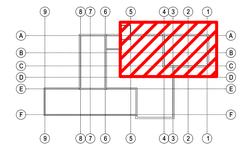
Schnittstellen zum Gewerk
Lüftung/Kälte:: Anbindung der Anschlussleitungen von Nachkühlregister.
Kälte/Heizung: Anbindung der Anschlussleitungen an das Umschaltventil

Der Anschluss der Schlauchlungen erfolgt an bauseits erstellte Grundleitungsrohre bzw. an bauseits erstellte Bodendurchführungen mit entsprechender Gebäudeabdichtung.

Im Bereich von Trockenbauwänden, sind Revisionsklappen vorgesehen.
Für alle einstellbaren bzw. zu wartenden Einbauteile ist eine ungehinderte Zugänglichkeit zu gewährleiste. Es sind die Einbauvorschriften der verwendeten Fabrikate zu berücksichtigen.

Das Installationsgrundriss und Strangschema gilt nur in Verbindung mit der Rohrnetzberechnung. Weitere Informationen zu geplanten Armaturen sind der Berechnung zu entnehmen.

Übersichtsplan



± 0,00 OKFF EG = 115,80 m ü. NHN

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu überprüfen.
Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren.
Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungsunterlagen und/ oder erkennbaren Planungsfehlern.
Planungsänderungen bleiben vorbehalten. Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers.
Diese Planungsunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen des Architekten.

Index	Datum	Änderung	Bearbeiter

Freigabe Fachplaner		Freigabe Erlauteurfeuerfasser		Freigabe Bauherr		Registratur-Nr. AG
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	-----

Zur Ausführung dürfen nur vollständig freigegebene Pläne verwendet werden!

Bauherr (AG)
Große Kreisstadt - Stadtbauamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

Vorhaben
Neubau Feuerwache Riesa
Kölzscherstraße
01587 Riesa

Planbezeichnung
Ausführungsplanung
Erdgeschoss
Heizungstechnik

Erlauteurfeuerfasser

Auftrag-Nr. AG: ---
Auftrag-Nr. Erlauteurfeuerfasser:
Auftrag-Nr. Fachplaner:
Ersteller:
Bearbeiter:
Projektleiter:
HOAI-Leistungsbild-phase: techn. Ausrüstung LPH 5
Erstelldatum: 20.01.2025
Maßstab: 1:50
Bodengröße: 1350x841
Einheiten: mm
Index:

zur Kalkulation

Plan-Nr.
GHT_5_FWR_GR_00_0002_-_V